

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **18 (1911)**

Heft 10

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 10. März 1911. | Nr. 10 | 18. Jahrgang.

## Redaktionskommission:

H. H. Rektor Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. H. Seminar-Direktoren Wilh. Schnyder, H. H. Kirch und Paul Diebold, Rickenbach (Schwyz), Herr Lehrer Jos. Müller, Gohau (St. Gallen), und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einfiedeln. **Einsendungen** sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten. **Inserat-Aufträge** aber an H. H. Haasenstein & Vogler in Luzern.

## Abonnement:

Erscheint **wöchentlich** einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.  
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung Einfiedeln.

**Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:**  
Verbandspräsident Hr. Lehrer F. Desch, St. Fiden; Verbandskassier Hr. Lehrer M. Engeler, Lachen-Bonwil (Cheq IX 0,521).

**Inhalt:** Grundfährliche Gedanken zur Ausbildung des ästhetischen Geföhls. — Um den Religions-Artikel herum im Aargauischen Schulgeiz-Entwurfe. — Pädagogischer Kurs in München. — Die Geisteschwachen in der Schule und ihre Promotion. — Achtung! — Thurgauisches. — Korrespondenzen. — An die Schweiz. Lehrer und Erzieher. — Pädagog. Chronik. — Literatur. — Krankenkasse. — Briefkasten der Redaktion. — Inserate.

## Grundfährliche Gedanken zur Ausbildung des ästhetischen Geföhls.

J. Seiz, Lehrer, Amden.

(Fortsetzung.)

Wir haben gezeigt, daß dem Schüler nur Stoffe zur ästhetischen Darstellung zu bieten sind, die er beherrscht, die er wirklich auch ästhetisch darstellen kann; aber auch zur ästhetischen Auffassung muß seine intellektuelle Fähigkeit berücksichtigt werden. Wir kennen den tatsächlichen Fall, daß eine Lehrerin den Sechsjährigen Göthes Gedichte vorlas, wo ein Lehrer mit acht- und neunjährigen Schülern Schillers Tell behandelte. Doch das sind Ausnahmen. Schlimmer erscheint jene Erziehung, wo Kinder in alle Museen und Kunsthallen geschleppt werden und da sich angewöhnen in „Ah, wie schön!“ Ause auszubrechen. Das ist direkt Erziehung zur Unwahrheit, zur Blasiertheit.